

 <p>Museum Niesky Forum Konrad-Wachsmann-Haus [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Objekt: Werbeblatt Lignat die asbesthaltige Faserzement-Bauplatte</p> <p>Museum: Museum Niesky Forum Konrad-Wachsmann-Haus Goethestraße 2 02906 Niesky +49(0)3588 2239793 wachsmannhaus@niesky.de</p> <p>Sammlung: Kölner Holzbau-Werke Christoph &amp; Unmack</p> <p>Inventarnummer: 206/12</p>
--	---

## Beschreibung

1945 verlegte die Geschäftsleitung von Christoph & Unmack ihren Sitz nach Berlin-Schöneberg, später nach Köln. In der früheren Zweigniederlassung der Christoph & Unmack AG in Köln wurde bis 1988 unter dem Namen Kölner Holzbau- Werke Christoph & Unmack die Produktion von Lignatplatten fortgeführt.

Die asbesthaltige Lignat- Platte war ein vielseitiges Bauelement und diente unter anderem dem Brandschutz und der Wärmedämmung. Die Firma Christoph & Unmack erwarb das Patent der Lignatplatte 1927 von einer schweizer Firma und baute diese großflächig in die Holzhäuser ein. Damit war das Argument, dass Holzhäuser schneller brennen, entkräftet. Auf Grund der Schadstoffbelastung wurde die Produktion in den 1980er Jahren eingestellt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Druck

Maße:

Länge: 297 mm, Breite: 210 mm

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1960
	wer	Kölner Holzbau- Werke Christoph & Unmack
	wo	Köln

## Schlagworte

- Asbest

- Brandschutz
- Fasergips